

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung II „Veterinärmedizin“ im Fachgebiet II.1 „Pathologische und parasitologische Diagnostik“ am Standort Gießen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine für ein Jahr befristete Stelle eines

Sektionsassistenten (m/w/d)

in **Vollzeit** zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber darf bisher nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Arbeitgeber „Land Hessen“ gestanden haben. Dies gilt nicht für ein Ausbildungsverhältnis.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Im o. g. Fachgebiet werden schwerpunktmäßig pathologisch-anatomische, histologische und parasitologische Untersuchungen von Nutz-, Wild-, Zoo- und Haustieren einschließlich Geflügel und Reptilien zur Diagnostik von Tierseuchen, Zoonosen und deren Differentialdiagnosen durchgeführt. Weiterhin werden in zunehmendem Maße Gutachten im Rahmen tierschutzrelevanter Fragestellungen bearbeitet.

Aufgaben:

- Entgegennahme von Material (in der Regel Tierkörper, auch Großtiere) für die pathologisch-anatomische Untersuchung
- Vorbereitende Arbeiten in der Sektionshalle
- Durchführung von Sektionen nach Einarbeitung
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Sektionsbereich
- Mitarbeit beim zu autoklavierenden Verpackungsmaterial
- Überwachungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung im Arbeitsbereich

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Metzger oder
- Anatomische Grundkenntnisse aufgrund eigener Erfahrungen durch Hausschlachtungen, als Jäger oder in der Landwirtschaft allgemein
- Technische Grundkenntnisse
- EDV-Kenntnisse

Persönliches Anforderungsprofil:

- Körperliche Belastbarkeit
- Team-orientiertes Arbeiten
- Sorgfältiges Arbeiten

- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Ausgeprägtes Hygienebewusstsein
- Bereitschaft zur Impfungen gegen Tollwut, Hepatitis A und B, falls diesbezüglich noch nicht vorhandener Impfschutz
- Keine Tierhaarallergie o.ä.
- Keine nennenswert körperlichen Vorschädigungen des Bewegungsapparates oder der Atemwege wegen sporadisch notwendiger Maskenpflicht beim Umgang mit Tieren mit potentiell zoonotischen Infektionen

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis **25. Okt. 2021** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.03 „II.1“)
Postfach 10 06 52
35336 Gießen

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an Bewerbungen@lhl.hessen.de richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Für telefonische Rückfragen steht die Fachgebietsleiterin Frau Anne Nesseler unter der Telefonnummer 0641/4800-5210 gerne zur Verfügung.